



ÜBERSETZUNG

FEBRUAR 23

**MEHR ZUKUNFT
FÜR DIFFERDINGEN**

**Deutsch – Français – Italiano –
Português – Bosanski**

Méi Déifferdeng FIR D'LEIT

5 FRAGEN ZUR STADTENTWICKLUNG AN ZENIA CHARLÉ

In welchem Zustand befindet sich deiner Meinung nach die Gemeinde Differdingen?

Aktuell wirkt Differdingen nach außen hin wie eine Problemgemeinde in jedem Sinne. Leider werden die Vorteile des multikulturellen Zusammenlebens nicht genutzt und außerdem sind viele Anlagen, Infrastrukturen, Straßen usw. nicht an die steigende Zahl der Bevölkerung angepasst. Dies bringt eine Vielzahl an Problemen mit sich, wobei die Sicherheit der BürgerInnen im Fokus stehen muss. Differdingen bleibt trotz allem eine lebenswerte Stadt mit sehr viel Potenzial, Differdingen kann mehr.



Woran hapert es? Was hat der aktuelle schwarz-grüne Schöffernat versäumt zu unternehmen?

Leider ist während der letzten Jahren wenig passiert um Differdingen nach vorne zu bringen und wir sind in einen Stillstand verfallen, sei dies die Parkingsituation oder die Entwicklung und Belebung des Stadtzentrums. Statt uns auf die Missstände der Vergangenheit zu konzentrieren ist es für mich wichtig in die Zukunft zu schauen und die Differdinger BürgerInnen in den Fokus zu setzen sowie unsere Gemeinde so zu verändern, dass man stolz sein kann in hier zu wohnen.

Wie stellst du dir die Zukunft Differdingens vor? Wie sieht ein intelligentes Entwicklungskonzept deiner Meinung nach aus?

In Zukunft sollen die BürgerInnen sich in Differdingen wohl fühlen. Differdingen braucht dringend ein neues Konzept für den Stadtkern, hier könnte ein Shared-Space-Plan entworfen werden, der sowohl die Sicherheit als auch die Belebung des Stadtzentrums fördern würde. Hierfür sollten auch dringend die Geschäftsleute Differdingens mit einbezogen werden, gehört werden und vor allem unterstützt werden, nur so kann man zusammen etwas für die Stadt, ihre Geschäftsleute und die Differdinger ändern. Außerdem müssen weiterhin Schulen ausgebaut, Parkmöglichkeiten geschaffen und ein Straßenverkehrskonzept entwickelt sowie dies schnellstmöglich in die Tat umgesetzt werden.

Mehr Differdingen FÜR DIE LEUTE

Was muss die neue politische Mehrheit in Differdingen unbedingt ändern?

Die Projekte sollten nach Einbindung der BürgerInnen und in gegenseitigem Respekt verwirklicht werden. Deshalb ist es auch wichtig die BürgerInnen am Entscheidungsprozess teilnehmen zu lassen (z.Bsp. mit Hilfe von Bürgerversammlungen). Unter anderem ist es der LSAP wichtig die Leute, Familien und Kinder zu unterstützen die unter sozialer Ungerechtigkeit leiden. Differdingen braucht eine starke Sozialdemokratie.

Mehr Potenzial für Differdingen



5 FRAGEN ZUR STADTENTWICKLUNG AN RAPHAËL SCHEUREN

In welchem Zustand befindet sich deiner Meinung nach die Gemeinde Differdingen?

Generell ist die Lebensqualität als Bürger in den letzten Jahren gesunken. Vereinzelt entstehen interessante Projekte wie z.Bsp. Opkorn in Differdingen, jedoch merkt man klar, dass es an einer neuen langfristigen Strategie zur Revitalisierung mangelt. So geht z.Bsp. das Sterben des sozialen Lebens im alten Stadtkern weiter, einem Stadtkern, der revitalisiert werden muss.

Woran hapert es? Was hat der aktuelle schwarz-grüne Schöffernat versäumt zu unternehmen?



Die Parksituation ist eine Katastrophe, der Parking” Contournement” entmutigt Differdinger mit dem Zug zur Arbeit zu fahren und ermutigt sie das Auto für längere Fahrten zu nehmen (z.Bsp. Pendlerfahrt nach Luxemburg-Stadt). Dies steht im direkten Gegenzug zur grünen Ideologie. Um diesen Punkt zu vertiefen – eine Veranschaulichung: während Differdingens Bevölkerungszahl immer weiter wächst, entstehen nur unzureichend Parkmöglichkeiten. Die Konsequenz sind Strafzettel, die vor allem Teile der Bevölkerung treffen, die sich keine Abstellmöglichkeit leisten können.

Wie stellst du dir die Zukunft Differdingens vor? Wie sieht ein intelligentes Entwicklungskonzept deiner Meinung nach aus?

Differdinger soll langfristig zur lebenswertesten Stadt im Süden Luxemburgs heranwachsen.

Ein intelligentes Entwicklungskonzept sollte eine umfassende Vision und Strategie für nachhaltige und effektive Entwicklung bereitstellen. Es sollte die wichtigsten Herausforderungen und Bedürfnisse der Gemeinschaft berücksichtigen und eine integrierte Herangehensweise fördern, die wirtschaftliches Wachstum, soziale Inklusion und Umweltverantwortung miteinander verbindet. Ein intelligentes Konzept sollte auch eine klare Überwachungs- und Bewertungsstrategie enthalten, um den Fortschritt zu überwachen und Anpassungen vorzunehmen, wenn erforderlich.

Mehr Differdingen FÜR DIE LEUTE

Was muss die neue politische Mehrheit in Differdingen unbedingt ändern?

Bessere und mehr Parkplatzmöglichkeiten, Ausbau des „Contournements“ mit Gratis Park+Ride für Differdinger Einwohner.

Revitalisierung der Stadt: Bessere und sicherer Fußweg zum Contournement sowie unbedingt kleine und mittelständische Betriebe motivieren, sich im Zentrum anzusiedeln. Dies hat einen verstärkenden Effekt auf das Leben in der Stadt.

Mehr Potenzial für Differdingen



5 FRAGEN ZUR STADTENTWICKLUNG AN ERNY MULLER

In welchem Zustand befindet sich deiner Meinung nach die Gemeinde Differdingen?

Immer mehr Geschäftslokale im Stadtzentrum stehen leer, die Banken ziehen um ins neue Zentrum "Entrée en Ville" (Opkorn). Ehemalige gut besuchte Gastronomiebetriebe sind seit längerem geschlossen.

Es mangelt in vielen Bereichen an konkreten Strategien, dies gilt etwa für die Mobilität.

Die dringend erforderliche Unterführung an der Bahnschranke in der Avenue Charlotte lässt auf sich warten. In Niederkorn besteht immer noch Verkehrschaos bei Schulanfang und -ende.

Wichtige Projekte wie etwa das große Parkhaus am Contournement oder der neue Park für das Viertel Fousbann am "AS-Terrain" lassen auf sich warten.



Woran happert es? Was hat der aktuelle schwarz-grüne Schöffenrat versäumt zu unternehmen?

Im Bereich City-Management hat der aktuelle Schöffenrat komplett versagt.

Es werden planlos Geschäftslokale aufgekauft um danach Monate lang leer zu stehen wie etwa die "Maison moderne" oder das ehemalige Restaurant Ikuvium. Es mangelt an einem zusammenhängenden Gesamtkonzept betreffend der Revitalisierung des Stadzentrums im gegenseitigem Austausch mit dem neuen Zentrum "Entrée en Ville".

Interessante Projekte wie etwa die Gestaltung des Nelson-Mandela-Platzes neben dem Kulturzentrum "aalt Stadhaus" – wo auch eine neue Schule für Differdingen-Zentrum geplant war – wurden nicht weitergeführt.

Wie stellst du dir die Zukunft Differdingens vor?

Differdingen muss sich zu einer Stadt und Gemeinde entwickeln wo alle Bürgerinnen und Bürger sich wohl fühlen. Die Lebensqualität eines jeden muss hierbei im Vordergrund stehen. Grüne „Naherholungsinseln“ sind in allen bestehenden und neuen Wohnvierteln zu planen.

Der Rhythmus unserer Stadtentwicklung ist dringend zurückzufahren da Differdingen zu schnell wächst. Es ist deshalb wichtig ein zukünftiges Entwicklungsprojekt zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern festzuhalten, z.Bsp. betreffend die „Woiwerwisen“ und dergleichen.

Freiraumplanung, Stadtentwicklung und Mobilitätsplanung müssen Hand in Hand gehen.

Das Zentrum Differdingens müssen wir mittels eines Masterplans neu aufwerten, wobei das alte und neue Zentrum zusammenwachsen soll, der bestehende Handel zusammen

mit den Geschäftsleuten, der Bevölkerung sowie Spezialisten analysiert werden und gezielt neuer Handel angeworben wird.

Die Entwicklung des Plateau des Hauts Fourneaux mit den historischen Gebäuden und dem Science Center bietet neue Perspektiven für Differdingen und ist unbedingt zu unterstützen.

Was muss die Mehrheit in Differdingen unbedingt ändern?

Die Umgestaltung der Emile-Markstraße entlang der Differdinger Schule muss zwecks Zusammenführung des neuen und alten Zentrums dringend urbanistisch umgestaltet werden durch breite Fußgängerpassagen und Begrünung.

Das neue Parkhaus „Contournement“ mit Passagen zur Stadmitte ist nach dem von der LSAP entwickelten Projekt schnellstmöglichst zu realisieren.

Ein neues zukunftsorientiertes Mobilitätskonzept im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern soll entwickelt werden. Die "Oberkorner Schranke" (PN 15) muss definitiv aus dem Stadtbild verschwinden.

Wir brauchen mehr Dialog mit der Bevölkerung und dem Gemeindepersonal, ebenso den Ausbau der Gemeindeverwaltung an einem separaten Standort im Dialog mit dem Personal und der Bevölkerung.

Mehr Potenzial für Differdingen



Sandra Da Silva Salgado und Manuel Da Silva

über die Stadtentwicklung

Sandra Da Silva Salgado und Manuel Da Silva sind mit der aktuellen Situation überhaupt nicht zufrieden. Auf die Frage, in welchem Zustand sich die Gemeinde Differdingen befindet, antworten sie mit "schlecht". Manuel erklärt, dass die Gemeinde in keinem guten Zustand sei und dass die Gemeindevorstandlichen nicht wüssten, was sie tun und ohne Konzept herumpfuschen würden. Sandra fasst es einfach zusammen: "Differdingen ist in einem chaotischen Zustand".



Manuel wirft dem grün-schwarzen Schöffenkollegium mangelndes Know-how vor, während Sandra Beispiele dafür nennt, was man hätte tun können: zum Beispiel Lernräume, um Kinder in Schwierigkeiten zu begleiten und zu unterstützen. Die Zukunft unserer Gemeinde muss weiterentwickelt werden. Sandra ist der Meinung, dass man den Einwohnern in prekären Verhältnissen mehr helfen sollte, aber auch, dass Differdingen eine attraktivere Stadt für Produzenten und Unternehmer werden sollte. Auch Manuel ist der Meinung, dass es mehr Geschäfte geben sollte, aber auch, dass die Stadt sicherer, praktischer und attraktiver wird. Eine seiner Forderungen

ist die von einem Shared-Space-Plan (also einem Zentrum mit reduziertem Verkehr und begrenzter Geschwindigkeit), vor allem in der Umgebung der Schule im Differdinger Zentrum.

Auf die Frage, was die neue politische Mehrheit in Differdingen unbedingt ändern müsse, antwortet Sandra, dass sie eine Lösung für mehr Parkplätze finden müsse, um sowohl den Geschäftsleuten als auch den Einwohnern zu helfen.

Sie wünscht sich mehr Sicherheit in den Straßen von Differdingen und in den Schulen.

Manuel äußert den Wunsch, dass die neue politische Mehrheit im Juni aufmerksamer und bürgernäher sein wird: "Sie darf keine Unterschiede zwischen den einzelnen Bürger machen."



Mehr Potenzial für Differdingen

Méi Kompetenz FIR DÉIFFERDENG Sposobniji ZA GRAĐANE



**ZENIA
CHARLÉ**

28 Joer
Kinésithérapeute et Entrepreneurne



**THIERRY
WAGNER**

49 Joer
Fonctionnaire de l'Etat



**CATIA
PEREIRA**

35 Joer
Assistante sociale



**GUY
ALTMEISCH**

64 Joer
Commissaire de police en retraite

EIST QUARTETT



**MANUEL
DA SILVA**

56 Joer
Artisan



**FRED
BERTINELLI**

62 Joer
Employé privé



**SANDRA
DA SILVA
SALGADO**

35 Joer
Secrétaire



**CLAUDINE
KRIPPLER**

48 Joer
Aide-soignante



**ERNY
MULLER**

74 Joer
Ingénieur industriel en retraite



**ADMIR
PUCURICA**

43 Joer
Avocat à la cour



**CAROLINE
HUBERTY**

31 Joer
Enseignante



**ALEXANDRA
MARCELET-
REICHMANN**

48 Joer
Fonctionnaire de l'Etat



**LUANA
BEIROS
DE SOUSA**

26 Joer
Conseillère après-vente



**JOE
DAHM**

27 Joer
Éducateur diplômé



**RAPHAËL
SCHEUREN**

30 Joer
Entrepreneur



**JOÃO MIGUEL
LAGOINHA
REBOREDO**

47 Joer
Professeur de musique



**PASCAL
dit PASQUALE
HANSEN**

52 Joer
Enseignant



**MICHEL
SCHEUREN**

58 Joer
Kinésithérapeute



**PIERRE
HOBSCHEIT**

38 Joer
Fonctionnaire de l'Etat

**LSAP: Méi Déifferdeng
FIR D'LEIT**

**LSAP: Sposobniji ZA
DIFFERDANGE**





TRADUCTION

FÉVRIER 23

**DAVANTAGE D'AVENIR
POUR DIFFERDANGE**

**Deutsch – Français – Italiano –
Português – Bosanski**

Méi Déifferdeng FIR D'LEIT

5 QUESTIONS SUR LE DÉVELOPPEMENT URBAIN À ZENIA CHARLÉ

À ton avis, dans quel état se trouve la commune de Differdange ?

Actuellement, Differdange donne l'impression d'être une commune à problèmes dans tous les sens du terme.

Malheureusement, les avantages du multiculturalisme ne sont pas exploités.

De plus, beaucoup d'installations, d'infrastructures, de routes, etc. ne sont pas adaptées au nombre croissant de la population. Cela entraîne une multitude de problèmes, dont la sécurité des citoyens doit être le point central. Differdange reste malgré tout une ville agréable où il fait bon vivre, une ville avec beaucoup de potentiel, Differdange peut être plus.



Quelles sont les lacunes ? Qu'est-ce que le collège échevinal noir-vert actuel a omis de faire ?

Malheureusement, ces dernières années, il ne s'est pas passé grand-chose pour faire avancer Differdange et nous sommes tombés dans la stagnation, que ce soit la situation du stationnement ou le développement et l'animation du centre-ville. Au lieu de nous concentrer sur les dysfonctionnements du passé

il est important pour moi de regarder vers l'avenir et de mettre l'accent sur les citoyens de Differdange ainsi que sur le développement de notre ville et de transformer la commune de manière à ce que l'on soit fier d'y vivre.

Comment imagines-tu l'avenir de Differdange ? À ton avis, à quoi ressemble un concept de développement intelligent ?

À l'avenir, les citoyens doivent se sentir bien à Differdange. Differdange a besoin de toute urgence d'un nouveau concept pour le centre-ville, un plan d'espace partagé pourrait être conçu ici, ce qui favoriserait à la fois la sécurité et l'animation du centre-

ville et permettrait d'améliorer la situation globale. Pour cela, il est urgent d'impliquer les commerçants de Differdange, de les écouter et surtout de les soutenir.

Ce n'est qu'ainsi que l'on pourra changer les choses ensemble pour la ville, ses commerçants et les Differdangeois. En outre, il faut continuer à développer les écoles, créer des possibilités de stationnement et un concept de circulation routière et le mettre en œuvre le plus rapidement possible.

Que doit absolument changer la nouvelle majorité politique à Differdange ?

Les projets doivent être réalisés après avoir impliqué les citoyennes et les citoyens et dans le respect mutuel. C'est pourquoi il est également important de faire participer les citoyennes et citoyens au processus de décision (p.ex. à l'aide d'assemblées citoyennes). En outre, il est important pour le LSAP de soutenir les personnes, les familles et les enfants qui souffrent d'injustice sociale.

Differdange a besoin d'une démocratie sociale forte.

Davantage de potentiel POUR DIFFERDANGE



5 QUESTIONS SUR LE DÉVELOPPEMENT URBAIN À RAPHAËL SCHEUREN

À ton avis, dans quel état se trouve la commune de Differdange ?



En général, la qualité de vie des citoyens a baissé ces dernières années.

Quelques projets intéressants voient le jour, comme par exemple Opkorn à Differdange, mais on constate clairement qu'il manque une nouvelle stratégie de revitalisation à long terme.

Ainsi, l'agonie de la vie sociale se poursuit dans le vieux centre-ville, un centre-ville qui doit être revitalisé.

Qu'est-ce qui fait défaut ? Qu'est-ce que le conseil échevinal noir-vert actuel a omis de faire ?

La situation du stationnement est une catastrophe, le "Parking Contournement" décourage les Differdangeois à prendre le train pour se rendre au travail et les incite à prendre la voiture pour des trajets plus longs (p.ex. trajet domicile-travail vers Luxembourg-Ville).

Ceci va directement à l'encontre de l'idéologie verte. Pour approfondir ce point, voici un exemple d'illustration : alors que la population de Differdange ne cesse de croître, il n'y a toujours pas assez de stationnement.

Il en résulte des contraventions qui touchent surtout des parties de la population qui ne peuvent pas se payer un parking.

Comment imagines-tu l'avenir de Differdange ? A quoi ressemble un concept de développement intelligent selon toi ?

Differdange doit devenir à long terme la ville la plus agréable à vivre du sud du Luxembourg.

Un concept de développement intelligent devrait fournir une vision et une stratégie globales pour un développement durable et efficace. Il devrait prendre en compte les principaux défis et besoins de la communauté et de promouvoir une approche intégrée qui favorise la croissance économique, l'inclusion sociale et l'éco-responsabilité. Un concept intelligent devrait également inclure une stratégie claire de suivi et d'évaluation des progrès réalisés, afin de procéder à des ajustements si nécessaires.

Que doit absolument changer la nouvelle majorité politique de Differdange ?

De meilleures et plus de possibilités de stationnement, l'extension du "Contournement" avec la gratuité du Park+Ride pour les habitants de Differdange.

Revitalisation de la ville : améliorer et sécuriser le chemin piétonnier vers le Contournement et absolument encourager les petites et moyennes entreprises à venir s'installer au centre. Cela a un effet renforçant sur la vie dans la ville.

Davantage de potentiel POUR DIFFERDANGE



5 QUESTIONS SUR LE DÉVELOPPEMENT URBAIN À ERNY MULLER

À ton avis, dans quel état se trouve la commune de Differdange ?

De plus en plus de locaux commerciaux sont vides dans le centre-ville, les banques déménagent au nouveau centre « Entrée en Ville »; (Opkorn). D'anciens établissements de restauration bien fréquentés sont fermés depuis longtemps. Des stratégies concrètes font défaut dans de nombreux domaines, comme la mobilité.

Le passage souterrain qui s'impose d'urgence à la barrière de chemin de fer de l'avenue Charlotte ne voit pas le jour. A Niederkorn, la circulation est toujours chaotique à la rentrée des classes et à la fin des cours.

Des projets importants comme le grand parking au Contournement ou le nouveau parc pour le quartier de Fousbann au terrain AS se font attendre.



Qu'est-ce qui ne va pas ? Qu'est-ce que l'actuel collège échevinal noir-vert n'a pas fait ?

Le conseil échevinal actuel a complètement échoué dans le domaine du city management.

Des locaux commerciaux sont achetés de manière désordonnée pour rester vides pendant des mois, comme c'est le cas de la Maison Moderne ou l'ancien restaurant Ikuvium.

Il manque un concept global et cohérent pour la revitalisation du centre-ville et la création de lien avec le nouveau centre: Entrée en Ville. Des projets intéressants, tels que l'aménagement de la place Nelson Mandela à côté du centre culturel « aalt Stadhaus»- où une nouvelle école pour le centre de Differdange était prévu - n'ont pas été poursuivis.

Comment imagines-tu l'avenir de Differdange ?

Differdange doit se développer en une ville et une commune où tous les citoyens et citoyennes se sentent bien. La qualité de vie de chacun doit être au premier plan.

Des "îlots de détente" verts doivent être planifiés dans tous les quartiers résidentiels existants et nouveaux.

Il est urgent de ralentir le rythme de notre développement urbain, car Differdange grandit trop vite.

Il est donc important de définir un projet de développement futur avec les citoyens et citoyennes, par exemple en ce qui concerne les "Woiwerwisen", etc. et autres.

La planification des espaces libres, le développement urbain et la planification de la mobilité doivent aller de pair.

Nous devons revaloriser le centre de Differdange à l'aide d'un plan directeur où l'ancien et le nouveau centre doivent fusionner, le commerce existant doit être analysé par les commerçants, la population et des spécialistes, afin d'attirer de nouveaux commerces de manière ciblée.

Le développement du Plateau des Hauts Fourneaux avec les bâtiments historiques et le Science Center offre de nouvelles perspectives pour Differdange et qui doivent absolument être soutenues.

Que doit absolument changer la majorité à Differdange ?

Le tronçon de la rue Emile Mark le long de l'école de Differdange doit de toute urgence être réaménagé pour lier le vieux centre au nouveau centre par de larges passages piétons et de la verdure.

Le nouveau parking "Contournement" avec des passages vers le centre-ville doit être réalisé le plus rapidement possible, selon le projet développé par le LSAP.

Un nouveau concept de mobilité orienté vers l'avenir, en dialogue avec les citoyens, doit être développé.

La barrière d'Oberkorn (PN 15) doit définitivement disparaître du paysage urbain.

Nous avons besoin de plus de dialogue avec la population et le personnel communal, ainsi que d'une extension de l'administration communale sur un site séparé, en concertation avec le personnel et la population.

Mehr Differdingen FÜR DIE LEUTE

Davantage de potentiel POUR DIFFERDANGE



Sandra Da Silva Salgado et Manuel Da Silva sur le développement urbain

Sandra Da Silva Salgado et Manuel Da Silva ne sont pas contents du tout avec la situation actuelle. Quand on leur pose la question dans quel état se trouve la commune de Differdange, ils répondent par la négative. Manuel explique, que la commune ne se trouve pas dans un bon état et que les responsables communaux ne savent pas ce qu'ils fabriquent et qu'ils bricolent sans concept. Sandra résume simplement: „Differdange se trouve dans un état chaotique“.



Manuel reproche au collège échevinal écolo-conservateur le manque de savoir-faire tandis que Sandra donne des exemples ce qu'on aurait pu faire: par exemple des salles d'études pour accompagner et aider les enfants en difficulté. Il faut davantage développer l'avenir de notre commune. Sandra pense qu'il faut davantage aider les habitants en difficulté, mais aussi que Differdange devienne une ville plus attractive pour producteurs et entrepreneurs. Manuel aussi pense qu'il faut plus de magasins, mais aussi que la ville devienne plus sûre, plus pratique, plus attractive. Une de ses revendications est celle d'un plan shared-space (donc d'un centre à circulation réduite et vitesse limitée) surtout aux alentours de l'école de Differdange.

Quant à la question, ce que devra changer la nouvelle majorité politique à Differdange absolument, Sandra répond qu'il faut trouver une solution pour obtenir plus de stationnements pour aider les commerçants ainsi que les habitants.

Elle souhaite plus de sécurité dans les rues de Differdange et dans les écoles.

Manuel exprime le souhait que la nouvelle majorité politique en juin soit plus attentive et plus proche des citoyens: „il ne faut pas qu'elle fasse des différences entre les groupes de citoyens.“



Davantage de potentiel POUR DIFFERDANGE

Méi Kompetenz FIR DÉIFFERDENG Sposobniji ZA GRAĐANE



**ZENIA
CHARLÉ**

28 Joer
Kinésithérapeute et Entrepreneurne



**THIERRY
WAGNER**

49 Joer
Fonctionnaire de l'Etat



**CATIA
PEREIRA**

35 Joer
Assistante sociale



**GUY
ALTMEISCH**

64 Joer
Commissaire de police en retraite

EIST QUARTETT



**MANUEL
DA SILVA**

56 Joer
Artisan



**FRED
BERTINELLI**

62 Joer
Employé privé



**SANDRA
DA SILVA
SALGADO**

35 Joer
Secrétaire



**CLAUDINE
KRIPPLER**

48 Joer
Aide-soignante



**ERNY
MULLER**

74 Joer
Ingénieur industriel en retraite



**ADMIR
PUCURICA**

43 Joer
Avocat à la cour



**CAROLINE
HUBERTY**

31 Joer
Enseignante



**ALEXANDRA
MARCELET-
REICHMANN**

48 Joer
Fonctionnaire de l'Etat



**LUANA
BEIROS
DE SOUSA**

26 Joer
Conseillère après-vente



**JOE
DAHM**

27 Joer
Éducateur diplômé



**RAPHAËL
SCHEUREN**

30 Joer
Entrepreneur



**JOÃO MIGUEL
LAGOINHA
REBOREDO**

47 Joer
Professeur de musique



**PASCAL
dit PASQUALE
HANSEN**

52 Joer
Enseignant



**MICHEL
SCHEUREN**

58 Joer
Kinésithérapeute



**PIERRE
HOBSCHEIT**

38 Joer
Fonctionnaire de l'Etat

**LSAP: Méi Déifferdeng
FIR D'LEIT**

**LSAP: Sposobniji ZA
DIFFERDANGE**





TRADUZIONE

FEBBRAIO 23

**PIÙ FUTURO
X DIFFERDANGE**

**Deutsch – Français – Italiano –
Português – Bosanski**

Méi Déifferdeng FIR D'LEIT

5 DOMANDE SULLO SVILUPPO URBANO A ZENIA CHARLÉ

Secondo te, in che stato si trova il comune di Differdange?

Al momento Differdange dà l'impressione di essere un comune problematico in tutti i sensi. Purtroppo i vantaggi del multiculturalismo non vengono sfruttati.

Inoltre, molte strutture, infrastrutture, strade, ecc. non sono adeguate alla popolazione in crescita.

Questo porta a una moltitudine di problemi, tra i quali la sicurezza dei cittadini deve essere il punto centrale. Differdange rimane una città piacevole in cui vivere, una città con un grande potenziale, Differdange può essere di più.



Quali sono le lacune? Cosa non è riuscito a fare l'attuale collegio degli assessori nero-verde?

Purtroppo, negli ultimi anni, non è successo molto per far progredire Differdange e siamo caduti nella stagnazione, che si tratti della situazione dei parcheggi o dello sviluppo e dell'animazione del centro cittadino. Invece di concentrarmi sulle disfunzioni del passato è importante per me guardare al futuro e concentrarmi sui cittadini di Differdange e sullo sviluppo della nostra città, trasformando il comune in modo che siamo orgogliosi di vivere qui.

Come vede il futuro di Differdange? Secondo te, come si presenta un concetto di sviluppo intelligente?

In futuro, i cittadini devono sentirsi bene a Differdange. Differdange ha urgentemente bisogno di un nuovo concetto per il centro città, si potrebbe progettare un piano di spazi condivisi che promuova la sicurezza e l'animazione nel centro città e migliori la situazione generale. Per questo è urgente coinvolgere i commercianti di Differdange, ascoltarli e soprattutto sostenerli.

Questo è l'unico modo per cambiare insieme le cose per la città, i suoi commercianti e gli abitanti di Differdange. Inoltre, lo sviluppo delle scuole, dei parcheggi e di un piano del traffico deve essere portato avanti e realizzato al più presto.

Cosa deve cambiare la nuova maggioranza politica di Differdange?

I progetti devono essere realizzati dopo aver coinvolto i cittadini e nel rispetto reciproco. Per questo è importante coinvolgere i cittadini nel processo decisionale (ad esempio attraverso le assemblee cittadine). Inoltre, è importante che la LSAP sostenga gli individui, le famiglie e i bambini che soffrono di ingiustizia sociale.
Differdange ha bisogno di una forte democrazia sociale.

Più potenziale PER DIFFERDANGE



5 DOMANDE SULLO SVILUPPO URBANO A RAPHAËL SCHEUREN



Secondo te, qual è lo stato del comune di Differdange?

In generale, la qualità della vita dei cittadini è diminuita negli ultimi anni.

Ci sono alcuni progetti interessanti, come Opkorn a Differdange, ma è chiaro che manca una nuova strategia di rivitalizzazione a lungo termine.

Così, il morire della vita sociale continua nel centro storico, un centro che ha bisogno di essere rivitalizzato.

Cosa manca? Cosa non ha fatto l'attuale collegio degli assessori nero-verde?

La situazione dei parcheggi è un disastro, il "Parking Contournement" scoraggia gli abitanti di Differdange dal prendere il treno per andare al lavoro e li incoraggia a prendere l'auto per gli spostamenti più lunghi (ad esempio il tragitto casa-lavoro verso Lussemburgo-Città).

Questo va direttamente contro l'ideologia verde. Per illustrare ulteriormente questo punto, ecco un esempio: mentre la popolazione di Differdange è in crescita, i parcheggi sono ancora insufficienti.

Questo si traduce in multe per il parcheggio che colpiscono soprattutto le parti di popolazione che non possono permetterselo.

Come vedi il futuro di Differdange? Come si configura, secondo te, un concetto di sviluppo intelligente?

Differdange dovrebbe diventare la città più vivibile del sud del Lussemburgo a lungo termine.

Un concetto di sviluppo intelligente dovrebbe fornire una visione complessiva e una strategia per uno sviluppo sostenibile ed efficiente. Dovrebbe prendere in

considerazione le principali sfide ed esigenze della comunità e promuovere un approccio integrato che favorisca la crescita economica, l'inclusione sociale e l'eco-responsabilità. Un progetto intelligente dovrebbe anche includere una strategia chiara per il monitoraggio e la valutazione dei progressi, in modo da poter apportare modifiche se necessario.

Cosa deve cambiare la nuova maggioranza politica a Differdange?

Migliori e più numerose possibilità di parcheggio, estensione della "tangenziale" con Park+Ride gratuito per i residenti di Differdange.

Rivitalizzazione della città: miglioramento e messa in sicurezza del percorso pedonale verso la circonvallazione e incentivazione assoluta delle piccole e medie imprese a trasferirsi in centro. Questo ha un effetto rafforzativo sulla vita della città.

Più potenziale PER DIFFERDANGE



5 DOMANDE SULLO SVILUPPO URBANO A ERNY MULLER

Secondo te, in che stato si trova il comune di Differdange?

Sempre più locali commerciali sono vuoti nel centro città, le banche si stanno trasferendo nel nuovo centro „Entrée en Ville“ (Opkorn). Ex esercizi di ristorazione molto frequentati hanno chiuso da tempo.

Mancano strategie concrete in molti settori, come quello della mobilità.

Non è stata costruita la metropolitana, di cui c'è urgente bisogno, all'uscita della ferrovia di Avenue Charlotte. A Niederkorn il traffico è sempre caotico all'inizio e alla fine delle scuole.

Progetti importanti come il grande parcheggio della tangenziale o il nuovo parco per il quartiere di Fousbann presso il terreno dell'AS sono ancora in sospeso.



Cosa c'è che non va? Cosa non ha fatto l'attuale collegio degli assessori nero-verde?

L'attuale collegio degli assessori ha fallito completamente nel campo della gestione della città.

I locali commerciali vengono acquistati in modo disordinato per poi rimanere vuoti per mesi, come nel caso della Maison Moderne o dell'ex ristorante Ikuvium.

Manca un concetto generale coerente per la rivitalizzazione del centro città e la creazione di un collegamento con il nuovo centro: Entrée en Ville.

Progetti interessanti, come lo sviluppo della piazza Nelson Mandela accanto al centro culturale "aalt Stadhaus"- dove era prevista una nuova scuola per il centro di Differdange - non sono stati portati avanti.

Come vedi il futuro di Differdange?

Differdange deve diventare una città e un comune in cui tutti i cittadini si sentano bene.

La qualità della vita di tutti deve essere al primo posto.

In tutte le aree residenziali esistenti e in quelle di nuova costruzione devono essere previste delle "isole di relax" verdi.

È urgente rallentare il ritmo del nostro sviluppo urbano, perché Differdange sta crescendo troppo velocemente.

È quindi importante definire un progetto di sviluppo futuro con i cittadini, ad esempio per quanto riguarda i "Woiwerwisen", ecc.

La pianificazione degli spazi aperti, lo sviluppo urbano e la pianificazione della mobilità devono andare di pari passo.

Dobbiamo rivalutare il centro di Differdange con un piano regolatore in cui il vecchio e il nuovo centro devono fondersi, il commercio esistente deve essere analizzato dai commercianti, dalla popolazione e dagli specialisti, al fine di attirare nuovo commercio in modo mirato.

Lo sviluppo del Plateau des Hauts Fourneaux con gli edifici storici e il Science Center offre nuove prospettive per Differdange e va assolutamente sostenuto.

Cosa deve cambiare la maggioranza di Differdange?

Il tratto di rue Emile Mark lungo la scuola di Differdange deve essere urgentemente riqualificato per collegare il centro storico al nuovo centro con ampi passaggi pedonali e verde. Il nuovo parcheggio "Bypass" con passaggi verso il centro città dovrebbe essere realizzato al più presto, secondo il progetto elaborato dalla LSAP.

Un nuovo concetto di mobilità orientato al futuro dovrebbe essere sviluppato in dialogo con i cittadini.

La barriera del passaggio a livello a Oberkorn (PN 15) deve scomparire definitivamente dal paesaggio urbano.

È necessario un maggiore dialogo con la popolazione e il personale comunale, nonché un ampliamento dell'amministrazione comunale in un sito separato, in consultazione con il personale e la popolazione.

Più potenziale PER DIFFERDANGE

Sandra Da Silva Salgado e Manuel Da Silva sullo sviluppo urbano

Sandra Da Silva Salgado e Manuel Da Silva non sono affatto contenti della situazione attuale. Alla domanda sullo stato del comune di Differdange, rispondono negativamente.



Manuel spiega che il comune non è in buone condizioni e che i responsabili politici comunali non sanno cosa stanno facendo e stanno armeggiando senza concetto. Sandra riassume semplicemente: "Differdange è in uno stato caotico".

Manuel incolpa il collegio dei deputati ecologisti-conservatori per la mancanza di know-how, mentre Sandra fornisce esempi di ciò che si sarebbe potuto fare: ad esempio, aule studio per accompagnare e aiutare i bambini in difficoltà. Dobbiamo sviluppare maggiormente il futuro della nostra comunità.

Sandra pensa che dovremmo aiutare di più gli abitanti in difficoltà, ma anche che Differdange dovrebbe diventare una città più attraente per i produttori e gli imprenditori. Anche Manuel pensa che abbiamo bisogno di più negozi, ma anche che la città diventi più sicura, più pratica e più attraente. Una delle sue richieste è quella di un piano di spazi condivisi („shared-space“, cioè un centro a traffico limitato e a velocità ridotta), soprattutto in prossimità della scuola di Differdange. Alla domanda su cosa dovrà cambiare la nuova maggioranza politica a Differdange, Sandra risponde che bisogna trovare una soluzione per ottenere più parcheggi per aiutare i negozianti e gli abitanti.

Vuole più sicurezza nelle strade di Differdange e nelle scuole.

Manuel ha espresso il desiderio che la nuova maggioranza politica a giugno sia più attenta e vicina ai cittadini: "Non dovrebbe fare differenze tra gruppi di cittadini."



Più potenziale PER DIFFERDANGE

Méi Kompetenz FIR DÉIFFERDENG Sposobniji ZA GRAĐANE



**ZENIA
CHARLÉ**

28 Joer
Kinésithérapeute et Entrepreneurne



**THIERRY
WAGNER**

49 Joer
Fonctionnaire de l'Etat



**CATIA
PEREIRA**

35 Joer
Assistante sociale



**GUY
ALTMEISCH**

64 Joer
Commissaire de police en retraite

EIST QUARTETT



**MANUEL
DA SILVA**

56 Joer
Artisan



**FRED
BERTINELLI**

62 Joer
Employé privé



**SANDRA
DA SILVA
SALGADO**

35 Joer
Secrétaire



**CLAUDINE
KRIPPLER**

48 Joer
Aide-soignante



**ERNY
MULLER**

74 Joer
Ingénieur industriel en retraite



**ADMIR
PUCURICA**

43 Joer
Avocat à la cour



**CAROLINE
HUBERTY**

31 Joer
Enseignante



**ALEXANDRA
MARCELET-
REICHMANN**

48 Joer
Fonctionnaire de l'Etat



**LUANA
BEIROS
DE SOUSA**

26 Joer
Conseillère après-vente



**JOE
DAHM**

27 Joer
Éducateur diplômé



**RAPHAËL
SCHEUREN**

30 Joer
Entrepreneur



**JOÃO MIGUEL
LAGOINHA
REBOREDO**

47 Joer
Professeur de musique



**PASCAL
dit PASQUALE
HANSEN**

52 Joer
Enseignant



**MICHEL
SCHEUREN**

58 Joer
Kinésithérapeute



**PIERRE
HOBSCHEIT**

38 Joer
Fonctionnaire de l'Etat

**LSAP: Méi Déifferdeng
FIR D'LEIT**

**LSAP: Sposobniji ZA
DIFFERDANGE**





TRADUCTION

FEVEREIRO

**MAIS FUTURO
PARA DIFFERDANGE**

**Deutsch – Français – Italiano –
Português – Bosanski**

Mais Differdange PARA AS PESSOAS

5 QUESTÕES SOBRE URBANISMO A ZENIA CHARLÉ

A Na sua opinião, em que estado se encontra o município de Differdange?

Neste momento, Differdange dá a impressão de ser um município problemático em todos os sentidos da palavra. Infelizmente, as vantagens do multiculturalismo não são exploradas.

Além disso, muitas instalações, infraestruturas, estradas, etc., não estão adaptadas à população em crescimento.

Isto leva a uma multiplicidade de problemas, dos quais a segurança dos cidadãos deve ser o ponto central. Differdange continua a ser uma cidade agradável para se viver, uma cidade com muito potencial, Differdange pode ser mais.



O que é que o actual conselho de vereadores da coligação não conseguiu fazer?

Infelizmente, nos últimos anos, pouco aconteceu para fazer avançar Differdange e caímos na estagnação, quer se trate da situação de estacionamento ou do desenvolvimento e animação do centro da cidade. Em vez de nos concentrarmos nas disfunções do passado

é importante para mim olhar para o futuro e concentrar-me nos cidadãos de Differdange e no desenvolvimento da nossa cidade e transformar o município para que tenhamos orgulho em viver aqui.

Como vê o futuro de Differdange? Na sua opinião, qual é o aspeto de um conceito de desenvolvimento inteligente?

No futuro, os cidadãos devem sentir-se bem em Differdange. Differdange precisa urgentemente de um novo conceito para o centro da cidade, poderia ser concebido aqui um plano espacial comum, que promoveria tanto a segurança como a animação

no centro da cidade e melhoraria a situação global. Para tal, é urgente envolver os comerciantes de Differdange, ouvi-los e, sobretudo, apoiá-los.

Esta é a única forma de mudar as coisas em conjunto para a cidade, os seus comerciantes e o povo de Differdange. Além disso, o desenvolvimento de escolas, parques de estacionamento e um conceito de tráfego deve ser continuado e implementado o mais rapidamente possível.

O que deve mudar a nova maioria política em Differdange?

Os projectos devem ser realizados após o envolvimento dos cidadãos e com respeito mútuo. É por isso que também é importante envolver os cidadãos no processo de tomada de decisões (por exemplo, através de assembleias de cidadãos). Além disso, é importante que o LSAP apoie indivíduos, famílias e crianças que sofrem de injustiça social.

A Differdange precisa de uma forte democracia social.

Mais potencial PARA DIFFERDANGE



5 QUESTÕES SOBRE URBANISMO A RAPHAËL SCHEUREN



Na sua opinião, em que estado se encontra o município de Differdange?

Em geral, a qualidade de vida dos cidadãos tem vindo a diminuir nos últimos anos.

Existem alguns projetos interessantes, como o Opkorn em Differdange, mas é evidente que falta uma nova estratégia de revitalização a longo prazo.

Assim, a vida no centro antigo da cidade, continua morto e sem vida social, um centro que precisa de ser revitalizado.

O que é que está em falta? O que é que o atual conselho da coligação de vereadores não fez?

A situação do estacionamento é um desastre, o "Concurso de Estacionamento" desencoraja as pessoas de Differdange de apanharem o comboio para trabalhar e encoraja-as a apanharem o carro para viagens mais longas (por exemplo, viagem de casa para o trabalho para a cidade do Luxemburgo).

Isto vai diretamente contra a ideologia verde. Para ilustrar melhor este ponto, eis um exemplo: enquanto a população de Differdange está a crescer, ainda não há estacionamento suficiente.

Isto resulta em multas exageradas de estacionamento que afetam principalmente a população que não têm dinheiro para estacionar.

Como vê o futuro de Differdange? Como é, na sua opinião, um conceito de desenvolvimento inteligente?

Differdange deve tornar-se a cidade mais habitável do sul do Luxemburgo a longo prazo.

Um conceito de desenvolvimento inteligente deveria proporcionar uma visão e estratégia global para um desenvolvimento sustentável e eficiente. Deve-se ter em conta os principais desafios e necessidades da comunidade e promover uma abordagem integrada que favoreça o crescimento económico, a inclusão social e a eco responsabilidade. Uma conceção inteligente deve também incluir uma estratégia clara de monitorização e avaliação do progresso, de modo que possam ser feitos ajustamentos, se necessário.

O que deve mudar a nova maioria política em Differdange?

Melhores e mais possibilidades de estacionamento, extensão do "Bypass" com Park+Ride gratuito para os residentes de Differdange.

Revitalização da cidade: melhoria e segurança do caminho pedonal para a "Bypass" e incentivar em absoluto as pequenas e médias empresas a mudarem-se para o centro, criando assim um efeito de reforço na vida da cidade.

Mais potencial PARA DIFFERDANGE



5 QUESTÕES SOBRE URBANISMO A ERNY MULLER

Na sua opinião, em que estado se encontra o município de Differdange?

Cada vez mais as instalações comerciais estão vazias no centro da cidade, os bancos estão a mudar para o novo centro Entrée en Ville (Opkorn). Os antigos estabelecimentos de restauração bem frequentados fecharam há muito tempo.

Faltam estratégias concretas em muitas áreas, tais como a mobilidade.

O metro urgentemente necessário no portão do caminho-de-ferro da Avenida Charlotte não foi construído. Em

Niederkorn, o tráfego é sempre caótico no início e no fim do ano lectivo.

Projectos importantes como o grande parque de estacionamento no Bypass ou o novo parque para a zona de Fousbann no terreno AS ainda estão pendentes.



O que é que se passa? O que é que o actual conselho de vereadores da coligação não conseguiu fazer?

O actual conselho de vereadores falhou completamente no domínio da gestão da cidade.

As instalações comerciais são compradas de uma forma aleatória para permanecerem vazias durante meses a fio, como no caso da Maison Moderne ou do antigo restaurante Ikuvium.

Falta um conceito global coerente para a revitalização do centro da cidade e a criação de uma ligação com o novo centro: Entrée en Ville.

Projectos interessantes, tais como o desenvolvimento da praça Nelson Mandela junto ao centro cultural "aalt Stadhaus" - onde foi planeada uma nova escola para o centro de Differdange - não foram prosseguidos.

Como vê o futuro de Differdange?

Differdange deve evoluir para uma cidade e um município onde todos os cidadãos se sintam bem. A qualidade de vida para todos deve estar na vanguarda e sempre salvaguardada.

As "ilhas de relaxamento" verdes devem ser planeadas em todas as áreas residenciais, quer nas existentes, quer nas novas.

É urgente abrandar o ritmo do nosso desenvolvimento urbano, porque Differdange está a crescer demasiado depressa.

É por isso importante definir um projecto de desenvolvimento futuro com os cidadãos, por exemplo no que diz respeito ao "Woiwerwisen", etc.

O planeamento do espaço aberto, o desenvolvimento urbano e o planeamento da mobilidade devem andar de mãos dadas.

Temos de reavaliar o “centro de Differdange com um plano diretor municipal”, onde o velho e o novo centro têm de se fundir, o comércio existente tem de ser analisado pelos comerciantes, a população e especialistas, a fim de atrair novo e mais comércio de uma forma orientada.

O desenvolvimento do Plateau des Hauts Fourneaux com os edifícios históricos e o Centro de Ciência oferece novas perspetivas para Differdange e deve ser absolutamente apoiado.

O que deve mudar a maioria em Differdange?

A secção da rue Emile Mark ao longo da escola de Differdange deve ser urgentemente reestruturada para ligar o centro antigo com o novo centro através de largas passagens pedonais e de espaços verdes.

O novo parque de estacionamento "Bypass" com passagens para o centro da cidade deve ser realizado o mais rapidamente possível, de acordo com o projecto desenvolvido pelo

LSAP.

Um novo conceito de mobilidade, orientado para o futuro, deve ser desenvolvido em diálogo com os cidadãos.

A barreira de Oberkorn (PN 15) deve desaparecer definitivamente da paisagem urbana.

Mehr Differdingen FÜR DIE LEUTE

Precisamos de mais diálogo com a população e o pessoal dos serviços técnicos municipais, bem como de uma extensão da administração municipal num local separado, em comunhão com o pessoal e a população.

Mais potencial PARA DIFFERDANGE



Sandra Da Silva Salgado e Manuel Da Silva falam de urbanismo

Sandra da Silva Salgado e Manuel da Silva não estão nada satisfeitos com a situação atual. Quando questionados sobre o estado do município de Differdange, respondem ambos, de forma negativa. Manuel explica que o município não está em bom estado e que os funcionários municipais não sabem o que estão a fazer e o que fazem é sem orientação num desnorte completo. Sandra resume de forma simples: "Differdange está num estado caótico". Sem liderança.



Manuel culpa o colégio ecologista-conservador de deputados pela falta de know-how, enquanto Sandra dá exemplos do que poderia ter sido feito: por exemplo, salas de estudo para acompanhar e ajudar crianças em dificuldades. Precisamos de desenvolver mais o futuro da nossa comunidade. Sandra pensa que deveríamos ajudar mais os habitantes em dificuldades, mas também que Differdange deveria tornar-se uma cidade mais atrativa para produtores e empresários. Manuel pensa também que precisamos de mais lojas, mas também que a cidade se

torne mais segura, mais prática e mais atrativa. Uma das suas exigências é um plano de espaço partilhado (ou seja, um centro de trânsito e de velocidade limitada), especialmente nas proximidades da escola em Differdange.

Quando questionada sobre o que a nova maioria política em Differdange terá de mudar, Sandra responde que tem de ser encontrada uma solução para conseguir mais lugares de estacionamento para ajudar tanto os lojistas como os habitantes.

Ela quer mais segurança nas ruas de Differdange e nas escolas.

Manuel expressou o desejo de que a nova maioria política em junho estivesse mais atenta e mais próxima dos cidadãos: "Não deve fazer diferenças entre grupos de cidadãos.



Mais potencial PARA DIFFERDANGE

Méi Kompetenz FIR DÉIFFERDENG Sposobniji ZA GRAĐANE



**ZENIA
CHARLÉ**

28 Joer
Kinésithérapeute et Entrepreneurne



**THIERRY
WAGNER**

49 Joer
Fonctionnaire de l'Etat



**CATIA
PEREIRA**

35 Joer
Assistante sociale



**GUY
ALTMEISCH**

64 Joer
Commissaire de police en retraite

EIST QUARTETT



**MANUEL
DA SILVA**

56 Joer
Artisan



**FRED
BERTINELLI**

62 Joer
Employé privé



**SANDRA
DA SILVA
SALGADO**

35 Joer
Secrétaire



**CLAUDINE
KRIPPLER**

48 Joer
Aide-soignante



**ERNY
MULLER**

74 Joer
Ingénieur industriel en retraite



**ADMIR
PUCURICA**

43 Joer
Avocat à la cour



**CAROLINE
HUBERTY**

31 Joer
Enseignante



**ALEXANDRA
MARCELET-
REICHMANN**

48 Joer
Fonctionnaire de l'Etat



**LUANA
BEIROS
DE SOUSA**

26 Joer
Conseillère après-vente



**JOE
DAHM**

27 Joer
Éducateur diplômé



**RAPHAËL
SCHEUREN**

30 Joer
Entrepreneur



**JOÃO MIGUEL
LAGOINHA
REBOREDO**

47 Joer
Professeur de musique



**PASCAL
dit PASQUALE
HANSEN**

52 Joer
Enseignant



**MICHEL
SCHEUREN**

58 Joer
Kinésithérapeute



**PIERRE
HOBSCHEIT**

38 Joer
Fonctionnaire de l'Etat

**LSAP: Méi Déifferdeng
FIR D'LEIT**

**LSAP: Sposobniji ZA
DIFFERDANGE**





TRADUCTION

FEBRUAR 23

**BOLJA BUDUCNOST
ZA DIFFERDANGE**

**Deutsch – Français – Italiano –
Português – Bosanski**

Bolji Differdange ZA NAROD

5 PITANJA ZA

ZENIA CHARLÉ

Kakvo je po Vašem mišljenju stanje u opštini Differdange?

Diferdanz trenutno izgleda kao problematična zajednica u svakom smislu. Nažalost, prednosti multikulturalnog suživota se ne koriste, a mnogi objekti, infrastruktura, putevi itd. nisu prilagođeni sve većem broju stanovništva.

To sa sobom nosi puno problema, pri čemu fokus mora biti na sigurnosti građana. Uprkos svemu, Diferdanz ostaje grad za život s puno potencijala, Diferdanz može više.



Šta je problem? Šta je sadašnja crno-zelena lokalna uprava propustila da uradi?

Nažalost, malo se toga dogodilo u posljednjih nekoliko godina da bi se Diferdanz unaprijedio i mi smo zastali, bilo da se radi o situaciji s parkingom ili o razvoju i revitalizaciji centra grada. Umjesto da se koncentrišem na pritužbe iz prošlosti, važno mi je da gledam u budućnost i fokusiram se na građane Differdanze i promijenim našu zajednicu na način na koji možete biti ponosni što živite ovdje.

Kako zamišljate budućnost Differdanza? Kako po Vašem mišljenju izgleda koncept inteligentnog razvoja?

U budućnosti bi se građani trebali osjećati ugodno u Diferdanzu. Hitno je potreban novi koncept centra grada, ovdje bi se mogao osmislati zajednički prostorni plan koji bi promovirao i sigurnost i vitalnost centra grada. U tom cilju i poslovne ljude Differdanze treba hitno uključiti, saslušati i, prije svega, podržati. To je jedini način da zajedno nešto promijenimo za grad, njegove poslovne ljude i stanovnike. Osim toga, škole se moraju nastaviti širiti, stvarati parking prostore i razvijati koncept saobraćaja i implementirati ga što je prije moguće.

Šta mora promijeniti nova politička većina u Diferdanzu?

Projekte treba realizovati uz uključivanje građana i uz obostrano poštovanje. Stoga je također važno pustiti građane da učestvuju u procesu donošenja odluka. Između ostalog, LSAP-u je važno da podrži ljudе, porodice i djecu koji pate od socijalne nepravde.

Diferdanzu je potrebna jaka socijaldemokratija.

Više potencijala ZA DIFFERDANGE



5 PITANJA ZA RAPHAËL SCHEUREN



Kakvo je po Vašem mišljenju stanje u opštini Differdange?

Općenito, kvalitet života građana je opao posljednjih godina.

Zanimljivi projekti kao što su npr. Opkorn u Differdangeu, ali se jasno vidi da nedostaje nova dugoročna strategija revitalizacije. Ovako npr. umiranje društvenog života u starom gradskom jezgru, gradskom jezgru koje treba revitalizirati.

Šta je problem? Šta su sadašnje crno-zeleni vladajuće partije propustile da urade?

Situacija s parkiranjem je katastrofalna, parking "Contournement" obeshrabruje Differdanzane da idu vozom na posao, i rezultat je da uzimaju automobil na duža putovanja (npr. putovanje do Luksemburga). Ovo je u direktnoj suprotnosti sa zelenom ideologijom. Da produbimo ovu temu: kako populacija Differdanza nastavlja rasti, broj parking se umanjuje. Posljedice su saobraćajne kazne, koje prvenstveno pogađaju stanovništvo koji sebi ne mogu priuštiti parking.

Kako zamišljate budućnost Differdanza? Kako po Vašem mišljenju izgleda koncept inteligentnog razvoja?

Differdanze bi dugoročno trebao izrasti u grad koji je najprikladniji za život u južnom Luksemburgu.

Koncept inteligentnog razvoja treba da obezbedi sveobuhvatnu viziju i strategiju za održiv i efikasan razvoj. Trebalо bi da uzme u obzir glavne izazove i potrebe zajednice i promoviše integrисани pristup koji kombinuje ekonomski rast, socijalnu uključenost i ekološku odgovornost. Pametan koncept bi također trebao uključivati jasnу strategiju praćenja i evaluacije za praćenje napretka i prilagođavanja gdje je to potrebno.

Šta mora promijeniti nova politička većina u Differdangeu?

Bolja i više parking mesta, proširenje "Contournement" sa besplatnim velikim parkingom za stanovnike Differdanza.

Revitalizacija grada: Bolje i sigurnije pješačke staze do glavne raskrsnice i definitivno motivišu mala i srednja preduzeća da se nasele u centru. Ovo će promijeniti život u gradu prema boljem.

Više potencijala ZA DIFFERDANGE



5 PITANJA ZA

ERNY MULLER

Kakvo je po Vašem mišljenju stanje opštine Differdange?

Sve više poslovnih prostora u centru grada su prazni, banke se sele u novi centar "Entrée en Ville" (Opkorn). Nekadašnji dobro posjećeni restorani su već duže vrijeme zatvoreni. Nedostaju konkretnе strategije u mnogim oblastima, na primjer mobilnost.

Hitno potreban podvožnjak na pružnom prelazu u Aveniji Šarlot (avenue charlotte) se dugo čeka. U Niederkornu još uvijek vlada saobraćajni haos na početku i na kraju škole. Važni projekti poput velikog višespratnog parkingu u Contournementu (raskrnica glavna) ili novog parka za kvart Fousbann kod "AS-Terena" se nikako ne realizuju.



U čemu je problem? Šta je sadašnja crno-zeleno vlast propustila da uradi?

U oblasti upravljanja gradom, sadašnja lokalna vlast je potpuno propala. Poslovni prostori se bez plana i ideje otkupljuju, a zatim mjesecima stoje prazni, poput "Maison Moderne" ili bivšeg restorana Ikuvium.

Nedostaje koherentan sveukupni koncept revitalizacije centra grada u međusobnoj razmjeni sa novim centrom "Entrée en Ville" (Ulaz Grada).

Zanimljivi projekti poput uređenja Trga Nelsona Mandele pored kulturnog centra "aalt Stadhaus" - gdje je planirana i nova škola za centar Differdanza - nisu nastavljeni.

Kako zamišljate budućnost Differdanze?

Differdange mora da se razvije u grad i opštinu u kojoj se svi građani osećaju prijatno. Kvalitet života svakoga mora biti prioritet. Zelena "rekreaciona ostrva" planiraju se u svim postojećim i novim stambenim naseljima.

Ritam našeg urbanog razvoja mora se hitno smanjiti jer Differdange prebrzo raste. Stoga je važno zajedno sa građanima snimiti budući razvojni projekat, na primjer u vezi sa "Woiwerwisenom" ili slicnim projektima. Planiranje otvorenog prostora, urbani razvoj i planiranje mobilnosti moraju ići ruku pod ruku.

Moramo revalorizirati centar Differdangea putem master plana, gdje će stari i novi centar rasti zajedno, postojeća trgovina analizirati zajedno sa poslovnim ljudima, stanovništvom i stručnjacima, a nova trgovina treba se dovesti u grad na ciljani način. Razvoj Plateau des Hauts Fourneaux sa istorijskim zgradama i Naučnim centrom nudi nove perspektive za Differdange i mora se podržati

Šta politička većina u Differdanzu mora promijeniti ?

Emile-Mark Ulicu uz školu Differdanze hitno treba urbanistički redizajnirati sa širokim pješačkim prolazima i zelenilom kako bi se spojili novi i stari centar.
Treba Novi višespratni parking kod željeznicke stanice sa prolazima prema centru grada realizovati i to u najkraćem mogućem roku prema projektu koji je izradio LSAP kada je bio dio vlasti.
Treba da se razvije novi koncep ta saobracaja Grada. "Pruzni prelaz u Oberkorn" se mora ukinuti sto prije.
Potrebno je differdanzu bolja komunikacija sa građanima, kao i proširenje i renoviranje opštinske zgrade.

Više potencijala ZA DIFFERDANGE



5 PITANJA ZA

Sandra Da Silva Salgado i Manuel Da Silva



Sandra Da Silva Salgado i Manuel Da Silva nisu nimalo zadovoljni trenutnom situacijom. Na pitanje, u kakvom se stanju nalazi opština Diferdanž, odgovaraju negativno. Manuel objašnjava da opština nije u dobrom stanju i da opštinski funkcioneri ne znaju šta prave i da petljuju bez koncepta. Sandra to jednostavno sumira: „Differdanze je u kaotičnom stanju.

Manuel kritizira eko-konzervativnu (zeleno-crnu) lokalnu upravu zbog nedostatka znanja, dok Sandra daje primjere onoga što se moglo učiniti:

na primjer učionice za podršku i pomoć djeci u poteškoćama. Moramo dalje razvijati budućnost naše zajednice. Sandra smatra da trebamo pomoći većem broju ljudi u teškoćama, ali i da Differdange postaje privlačniji grad za proizvođače i poduzetnike. Manuel također smatra da nam treba više prodavnica, ali i da grad postaje sigurniji, praktičniji, atraktivniji. Jedan od njegovih zahtjeva je plan zajedničkog prostora (dakle centar sa smanjenim prometom i ograničenom brzinom), posebno oko škole Differdanze.



Na pitanje šta će morati potpuno promijeniti nova politička većina u Differdanzu, Sandra odgovara da se mora pronaći rješenje da se dobije više parkinga kako bi se pomoglo trgovcima, ali i stanovnicima.

Ona želi više sigurnosti na ulicama Differdanza i u školama.

Manuel izražava želju da nova politička većina u junu bude pažljivija i bliža građanima: „ne smije praviti razliku između grupa građana.

Više potencijala ZA DIFFERDANGE

Méi Kompetenz FIR DÉIFFERDENG Sposobniji ZA GRAĐANE



**ZENIA
CHARLÉ**

28 Joer
Kinésithérapeute et Entrepreneurne



**THIERRY
WAGNER**

49 Joer
Fonctionnaire de l'Etat



**CATIA
PEREIRA**

35 Joer
Assistante sociale



**GUY
ALTMEISCH**

64 Joer
Commissaire de police en retraite

EIST QUARTETT



**MANUEL
DA SILVA**

56 Joer
Artisan



**FRED
BERTINELLI**

62 Joer
Employé privé



**SANDRA
DA SILVA
SALGADO**

35 Joer
Secrétaire



**CLAUDINE
KRIPPLER**

48 Joer
Aide-soignante



**ERNY
MULLER**

74 Joer
Ingénieur industriel en retraite



**ADMIR
PUCURICA**

43 Joer
Avocat à la cour



**CAROLINE
HUBERTY**

31 Joer
Enseignante



**ALEXANDRA
MARCELET-
REICHMANN**

48 Joer
Fonctionnaire de l'Etat



**LUANA
BEIROS
DE SOUSA**

26 Joer
Conseillère après-vente



**JOE
DAHM**

27 Joer
Éducateur diplômé



**RAPHAËL
SCHEUREN**

30 Joer
Entrepreneur



**JOÃO MIGUEL
LAGOINHA
REBOREDO**

47 Joer
Professeur de musique



**PASCAL
dit PASQUALE
HANSEN**

52 Joer
Enseignant



**MICHEL
SCHEUREN**

58 Joer
Kinésithérapeute



**PIERRE
HOBSCHEIT**

38 Joer
Fonctionnaire de l'Etat

**LSAP: Méi Déifferdeng
FIR D'LEIT**

**LSAP: Sposobniji ZA
DIFFERDANGE**

